

Das merken wir uns:

Sozialdienst garantiert Asylanten-Wohnung für Fr. 1'800.--!

So wird mit unseren Steuergeldern umgegangen: Der SD-Redaktion wurde ein Papier zugespielt, das belegt, dass der Sozialdienst der Stadt Bern für eine pakistanische Asylantenfamilie einen Wohnungs-Mietzins für Fr. 1'800.-- zuzüglich Nebenkosten garantiert.

Zahlreiche Liegenschaftsverwaltungen auf dem Platz Bern haben kürzlich ein Rundschreiben des Sozialdienstes und des Flüchtlingsdienstes erhalten, in dem folgendes zu lesen war (Auszug): «Wir sind eine achtköpfige (!) Familie aus Pakistan. Wir sind anerkannte Flüchtlinge und können definitiv in der Schweiz bleiben. Ich Vater der Familie, bin bereits vor gut fünf Jahren in die Schweiz eingereist, meine Frau und unsere Kinder sind dann vor drei Jahren nachgekommen. ... Leider reicht das Einkommen nicht, um die Lebenskosten der ganzen Familie zu decken, so dass wir durch den Sozialdienst Bern West unterstützt werden.»

Weiter steht geschrieben: «Damit wir die Auflage der Stadt erfüllen, darf die Wohnung nicht teurer als Fr. 1'800.--zzg. NK sein. Der Sozialdienst ist bereit, auf Wunsch eine Mietzinsgarantie auszustellen.» Gewünscht wird eine 4,5 bis 5 Zimmer-Wohnung, welche mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar sein soll.

Weshalb Wohnungsnot?

Da fragt sich Otto Normalverbraucher schon, weshalb hierzulande die Mieten so hoch sind bzw. weiter anziehen. Ein der SD-Redaktion bekannter Liegenschaftsverwalter hat uns freimütig gestanden, dass zahlreiche private Immobilienverwaltungen von diesen staatlichen Luxus-Mietzinsangeboten regen Gebrauch machen. Die Sozialdienste garantieren ja den Mietzins und zahlen zudem pünktlich. Einziger Wermutstropfen sei jedoch jeweils dannzumal, wenn die Flüchtlingsfamilien die Luxuswohnungen wieder verlassen. Oft ist eine Totalrenovation der Behausung die Folge. Diese jedoch bezahlt dann einmal mehr nicht der Mieter sondern der Eigentümer und in einigen Fällen wiederum das Sozialamt.

Die Echtheit dieser Schilderung garantiert Bernhard Hess, Nationalrat, Mitglied Redaktion Schweizer Demokrat Bern, www.bernhard-hess.ch

Bern, im September 2007